

Engel – die himmlischen Beamten Heilsame Vermittler im Auftrag Gottes

Franz Josef Backhaus

Aspekte der neuen Engelreligion:

„Die Engelreligion ist, das habe ich zu zeigen versucht, so recht die Religion unserer Zeit. Sie kennt keine Dogmen, keine Hierarchie und keine institutionelle Gestalt. Sie stellt keine Forderungen und hat keine Gebote. Sie baut auf Erfahrung und nicht auf Glauben. Sie schränkt Freiheit nicht ein, verlangt keine Bekenntnisse und verzichtet auf religiöse Abgrenzungen. Sie entspricht dem Individualismus und der Suche nach eigenem persönlichem Ausdruck. Sie vermittelt gegen alle Vereinzelung ein Gefühl von Ganzheitlichkeit, allseitiger Verbundenheit und Geborgenheit. Sie schafft Ordnung im Weltbild und im eigenen Innern. Sie vermittelt Heil und Heilung für die kleinen und großen Nöte des Daseins. Sie antwortet auf die unendliche Sehnsucht nach Liebe. Es ist, als wenn ein genialer Religionsstifter die gesamte Religionsgeschichte auf ihre guten und bewährten Elemente hin durchgemustert und diese auf die Bedingungen der Moderne adaptiert hätte, dabei alles Überlebte, Schwierige und Unangenehme beiseite lassend. ... Die Engelreligion ist ganz und gar eine Religion der Bedürfnisse, aus Bedürfnissen entstanden und auf die Erfüllung von Bedürfnissen ausgerichtet. Sie passt in eine Welt, in der die Erfüllung von Bedürfnissen der fraglos höchste Wert und überdies der Motor der wirtschaftlichen Dynamik ist.“¹

Biblisch-kanonische und außerkanonische Aspekte zum Phänomen „Engel“:

Altes Testament und außerkanonische Schriften

- *Der himmlischen Rat / der Hofstaat Gottes*

1 Kön 22,19: „Micha aber fuhr fort: Darum – höre das Wort des Herrn: Ich sah den Herrn auf seinem Thron sitzen; das ganze Heer des Himmels stand zu seiner Rechten und seiner Linken.“ [EÜ]

Neh 9,6: „Du, Herr, bist der Einzige. Du hast den Himmel geschaffen und den Himmel der Himmel und sein ganzes Heer, die Erde und alles, was auf ihr ist, die Meere und alles, was darin lebt. Ihnen allen gibst du das Leben. Das Heer des Himmels betet dich an.“ [EÜ]

¹ Thomas Ruster, Die neue Engelreligion. Lichtgestalten – dunkle Mächte, Kevelaer 2010, 45f.

Jes 6,1-3: „Im Todesjahr des Königs Usija sah ich den Herrn. Er saß auf einem hohen und erhabenen Thron. Der Saum seines Gewandes füllte den Tempel aus. Serafim standen über ihm. Jeder hatte sechs Flügel: Mit zwei Flügeln bedeckten sie ihr Gesicht, mit zwei bedeckten sie ihre Füße, und mit zwei flogen sie. Sie riefen zueinander zu: Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heere. Von seiner Herrlichkeit ist die ganze Erde erfüllt.“ [EÜ]

- *Der göttliche Bote (mal'ak)*

Ex 23,20-22: „Ich werde einen Engel schicken, der dir vorausgeht. Er soll dich auf dem Weg schützen und dich an den Ort bringen, den ich bestimmt habe. Achte auf ihn, und hör auf seine Stimme! Widersetz dich ihm nicht! Er würde es nicht ertragen, wenn ihr euch auflehnt; denn *in ihm ist mein Name* gegenwärtig. Wenn du auf *seine* Stimme hörst und alles tust, was *ich* sage, dann werde *ich* der Feind deiner Feinde sein und alle in die Enge treiben, die dich bedrängen.“ [EÜ]

- *Verschmelzung der beiden Konzeptionen*

Tobit 12,12-15: „Darum sollt ihr wissen: Als ihr zu Gott flehtet, du und deine Schwiegertochter Sara, da habe ich euer Gebet vor den heiligen Gott gebracht. Und ebenso bin ich in deiner Nähe gewesen, als du die Toten begraben hast. Auch als du ohne zu zögern vom Tisch aufgestanden bist und dein Essen stehengelassen hast, um einem Toten den letzten Dienst zu erweisen, blieb mir deine gute Tat nicht verborgen, sondern ich war bei dir. Nun hat mich Gott auch gesandt, um dich und deine Schwiegertochter Sara zu heilen. Ich bin Rafael, einer von den sieben heiligen Engeln, die das Gebet der Heiligen emportragen und mit ihm vor die Majestät des heiligen Gottes treten.“ [EÜ]

Textbeispiele zur differenzierten Engellehre in der Apokalyptik

- Ps-Eupolemos (Sonderwissen des Apokalyptikers)

„Die Hellenen sagen, dass Atlas die Astrologie entdeckt habe, aber Atlas ist Henoch. Dem Henoch wurde ein Sohn, Methusalem, geboren, der alles von den Engeln Gottes lernte und so lernten wir.“²

- Bel et Draco (Engel als Reisebegleiter)

V. 36: „Da ergriff der Engel des Herrn Habakuk am Haupthaar und setzte ihn in die Grube in Babylon.“³

² Michael Mach, Entwicklungsstadien des jüdischen Engelglaubens in vorrabbinischer Zeit (TSAJ 34), Tübingen 1992, 134.

³ Mach, Entwicklungsstadien, 145.

- Thi 47,11b; 52,2ff (Engel als Begleiter der Seele)
Ijob, der spürt, dass er bald sterben wird, verlangt von seinen Töchtern, sie mögen Amulette anlegen „damit ihr die, die zu meiner Seele kommen, sehen könnt, damit ihr die Geschöpfe Gottes bestaunt.“ (Thi 47,11b). Jene Geschöpfe kommen dann auch: „Und nach drei Tagen sah er die, die zu seiner Seele kamen“ (Thi 52,2). Ijob gibt seinen Töchtern eine Reihe von Instrumenten, damit die Töchter jene Wesen auch gebührend begrüßen können: „damit priesen sie die, die zu seiner Seele kamen. Sobald sie aber (die einzelnen Gaben) empfangen, sahen sie hell leuchtende Wagen, die kamen zu seiner Seele ... Und darauf kam, der auf dem großen Wagen saß, und begrüßte den Ijob ... und er nahm (Ijobs) Seele, flog – sie in den Armen haltend – auf und hob (sie) auf den Wagen und fuhr gen Osten.“ (Thi 52,2ff).⁴

- TLev 3,2ff (Engel als himmlische Liturgen)
Bei seiner visionären Himmelsreise sieht Levi die sieben Himmel und die darin dienstuenden Engel und Geister. So sollen sich im untersten Himmel die Geister befinden, „die zur Vergeltung der Menschen dienen, im zweiten (Himmel) sind die Mächte der Schlachtreihen, aufgestellt für den Tag des Gerichts ... und über ihnen sind die Engel. Im (Himmel) über allen verweilt die große Herrlichkeit hoch über jeder Heiligkeit. Im nächsten sind die Erzengel, die Dienst tun und Sühne darbringen für alle (unwissentlichen) Verfehlungen der Gerechten. Sie bringen dem Herrn Wohlgeruch des Räucherwerks als ein vernünftiges, unblutiges Opfer dar. In dem (Himmel) darunter sind Engel, die Antworten bringen, den Engeln des Angesichts des Herrn. Im nächsten (darunter) gelegenen (Himmel) sind Throne und Gewalten. In ihm werden beständige Hymnen Gott dargebracht.“⁵

- Offb 12,7-9 (himmlischer Kampf zwischen Engelheeren)
„Da entbrannte im Himmel ein Kampf; Michael und seine Engel erhoben sich, um mit dem Drachen zu kämpfen. Der Drache und seine Engel kämpften, aber sie konnten sich nicht halten, und sie verloren ihren Platz im Himmel. Er wurde gestürzt, der große Drache, die alte Schlange, die Teufel oder Satan heißt und die ganze Welt verführt; der Drache wurde auf die Erde gestürzt, und mit ihm wurden seine Engel hinabgeworfen.“⁶

⁴ Mach, Entwicklungsstadien, 150f.

⁵ Mach, Entwicklungsstadien, 229.

⁶ EÜ